

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Verkauf einer Buchdruckerei-Einrichtung und eines Zeitungs-Verlags.

Am Montag den 24. Juni, vormittags
10 Uhr werde ich im Auftrage des Kon-
kursverwalters die zu Düsseldorf, Char-
lottenstr. 41 belegene Gutenberg-Druckerei
nebst Verlag der Bürger-Zeitung bestehend
aus:

mehreren Centnern Brot- und Accidenz-
schriften, Einfassungen, Klischees, Regalen u.
Kasten, einfach u. doppelten Schnellpressen,
einem 2- und einem 4-pferdigen Gas-
motor von Benz, Stereotypie-, Linien-
schneide- und Walzengießapparaten, Heft-
maschine, Perforiermaschine, sowie sonstigem
Zubehör, ferner größere Posten
Druck-, Post- und Schreibpapier etc. etc.

öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Besichtigung kann auf vorherige
Anfrage auch vor dem Verkauf statt-
finden, ebenso kann die ganze
Druckerei-Einrichtung nebst Verlag
bis zum Verkaufstermin durch den
Unterzeichneten auch unter der Hand
gekauft werden.

Düsseldorf, Graf-Adolfstraße 28.

W. Schmitz.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, 12. Juni 1901.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel beehre ich
mich hierdurch die ergebene Mitteilung zu
machen, daß ich heute die Konzession zum
Betriebe der seit 1862 hier bestehenden Firma
Carl Teufen erhielt, die ich im Januar d. J.
ohne Aktiva und Passiva erwarb.

Getrennt von meinem bereits im 3. Bezirk
seit 1896 bestehenden Geschäft, werde ich
unter der Firma

Carl Teufen's Buchhandlung und Antiquariat Oswald Möbius

Wien IV, Hauptstraße 21,

dieselbe weiterführen.

Das mir allseitig entgegengebrachte Ver-
trauen bitte ich auch meinem neuen Unter-
nehmen zu teil werden zu lassen.

Herr Raimund Gerhard in Leipzig
hatte die Güte, meine Kommission auch
ferner zu besorgen, und wird stets hin-
reichend mit Kassa versehen sein.

Hochachtungsvoll ergebenst

Oswald Möbius

i. Sa. Carl Teufen's Buchhandlung
in Wien IV, Hauptstr. 21,
und Oswald Möbius
in Wien III, Hauptstr. 76.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

W. L. Kühn in Rixdorf.

Leipzig, 15. Juni 1901. E. A. Rittler.

Aufforderung.

Herrn W. Graf in Höchst a/M. fordere
ich auf, die in Nr. 125, Seite 4455 des
Börsenblattes veröffentlichte Warnung zu
widerrufen, bezw. Forderungen an mich
öffentlich geltend zu machen oder die frag-
lich entstehenden Unannehmlichkeiten in
diesem Blatte bekannt zu geben.

Höchst a/M., 6. Juni 1901.

Gustav Geier.

Ich erlaube mir, hierdurch bekannt zu
machen, dass ich von jetzt an über Leipzig
verkehre und den Herren Breitkopf & Härtel
die Besorgung meiner Kommission übertragen
habe. Die Auslieferung meines Verlages an
den Handel erfolgt von Leipzig.

Moskau, Juni 1901.

A. Guthheil,
Kaiserlicher Hof-Lieferant.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des
Besizers eine viele Dezennien alte, hoch-
angesehene Buch- und Kunsthandlung in
einer der schönsten und reichsten Städte
Süddeutschlands. Umsatz weit über
100 000 M pr. J.; allerbeste Kundschaft,
bedeutende reale Werte.

Ich kann den Erwerb dieses äußerst
soliden Objekts aufs Wärmste em-
pfehlen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Verleger.

Ein naturphilosophisches Werk, 13 Bogen
stark und auf Kosten des Autors gedruckt,

Die Schöpfung

oder

Das Walten der Natur

wird in der ganzen Auflage zu sehr mäßigem
Preise zu verkaufen oder aber einem tüch-
tigen Verleger gegen guten Gewinnanteil
in Kommission zu geben gesucht.

Gef. Angebote vermittelt d. Geschäfts-
stelle des B.-B. unter # 1765.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unter-
nehmungen des Besizers einen
großen Verlag gediegener Belletristik mit
sehr guten Autorenverbindungen.
Der Verlag wird im Ganzen oder in
einzelnen Gruppen abgegeben.

Stuttgart, Königsstr. 38

Hermann Wildt.

Altes, angesehenes Sortiment mit Neben-
branchen in einer schön gelegenen Mittel-
stadt (Badeort) in der Nähe des Rheines
ist anderer Unternehmungen wegen baldigst
zu verkaufen. Umsatz (steigend) 26 500 M,
Reingewinn 3500 M. Forderung 16 000 M
bei 13 000 M Anzahlung. Ernstgemeinte
Anfragen unter S. C. 1768 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-B.

Krankheitshalber

bin ich gezwungen, meine Sortiments-
buchhandlung mit angesehenem Anti-
quariat (seit mehreren Jahrzehnten besteh.)
ehestmöglichst zu verkaufen. Treuer Kunden-
stamm, wertvolles Lager, frequente Lage,
hübsche Ladeneinrichtung, günstige Mietver-
hältnisse (elektrisches Licht). Für strebsamen
Anfänger empfehlenswertes Objekt; Inhaber
würde dem Käufer einige Zeit hilfreich zur
Seite stehen.

Näheres durch Rud. Mosse in Leipzig unter
L. O. 4299.

Wegen Berufswechsels bin ich genötigt,
meine in aufblühender Stadt Schles-
wig-Holsteins befindliche Buch-, Kunst-,
Musikalien- und Schreibmaterialien-
Handlung zu verkaufen. Sie ist durch-
aus modern und mit allem Komfort
ausgestattet. Vornehmste Kundschaft.
Das Geschäft ist mit leichter Mühe
ganz bedeutend erweiterungsfähig.
Der Umsatz hat sich innerhalb 2 Jahre
verdoppelt. Angebote unter H. R. 1840
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Selten günstige Gelegenheit.

In norddeutscher Grossstadt (150 000 Einw.)
ist ein im Jahre 1892 begründetes Sortiment
zu verkaufen. Das Geschäft machte einen
von Jahr zu Jahr steigenden Umsatz, der im
Jahre 1900 über 23 000 M mit über 4 000 M
Reingewinn betrug. Das Geschäft, in denk-
bar bester Lage im Centrum d. Stadt gelegen,
hat eine gute, treue Kundschaft u. ist noch
sehr ausdehnungsfähig. Starker Barverkauf,
nur 1 000 M Aussenstände. Der Besitzer beab-
sichtigt, sich ganz d. Antiqu. zu widmen u.
dieses, sowie ein (nicht buchh.) Spezialgesch.
nur v. einer Privatwohnung aus zu betreiben.
Um e. schnellen Abschluss zu ermögl., würde
d. Gesch. ev. sehr preiswert abgegeben. Reale
Werte ca. 8 000 M, Fordg. 9 000 M. Es ist ein
grundsol. Obj. u. verb. e. absol. sich. Ex. Ernstgem.
Anfr. u. E. 1850 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbet.

Lukrativer, aufblühender Verlag

ist aus besonderen Gründen im ganzen oder
in einzelnen Gruppen äusserst billig zu ver-
kaufen. Ertrag ohne Novitäten 6-7 000 M.
Kaufpreis für gesamtes Objekt 30 000 M.
Vorzüglich geeignet für Herren, die sich
selbständig machen wollen oder zur An-
gliederung an einen bestehenden Verlag.

Anfragen unter # 1714 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V.

Eine Buch- und Papierhandlung in der
Nähe Dortmunds mit guter Kundschaft ist
Familienverhältnisse halber sofort,
spätestens am 1. Juli, äußerst preiswert zu
verkaufen. Dasselbst ist einem tüchtigen
Buchhändler eine sichere Existenz geboten.
Der Bezirk umfaßt 20 000 Einwohner und
vergrößert sich von Jahr zu Jahr. Jahres-
umsatz 9 000 M, kann aber bedeutend erhöht
werden.

Gef. Angebote erbeten unter O. Z. 75,
postlagernd Bütgendortmund.

Eine ältere, aber noch gut gehaltene
Leihbibliothek, 2400 Bände, ist preiswert
zu verkaufen. Geschriebener Katalog steht
zur Verfügung.

Goldberg i/Schl.

C. Obst (H. Walther), Buchhandlung.

Buchdruckerei und Verlag zweier Blätter
unparteiischer Tendenz, in schönem Badeorte
Mitteldeutschlands, für 25 000 M zu ver-
kaufen. Respektanten erhalten Auskunft
unter L. O. 1716 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.